

SENIORENFORUM 2022 MÜNSINGEN

Seniorenforum 2022 : Aufruf an die Generation 65^{plus} Wirken und gestalten Sie mit bei der Entwicklung der zukunftsreifen Gemeinde Münsingen

Der Seniorenrat Münsingen und der Verein 65^{plus} Münsingen organisierten am Nachmittag des 3. Mai 2022 das traditionelle Seniorenforum in Gemeindesaal Schlossmatt Münsingen. Freiwillige aus dem Verein 65^{plus} bildeten das Organisationsteam. Sie wurden bei der Vorbereitung und Durchführung des Anlasses von verschiedenster Seite aktiv unterstützt.

DANKE!

Ein so grosser Anlass kann nur dann erfolgreich durchgeführt werden, wenn viele Einzelne zusammenarbeiten. Wir stellen deshalb den Dank an die Mitwirkenden an den Anfang der Berichterstattung über den Anlass, denn ohne sie hätte dem Anlass wesentliche Elemente gefehlt. Die Mitarbeit von Angestellten der Gemeinde-Verwaltung und Gemeinde-Betriebe gestaltet sich immer wieder angenehm. Das Zusammenwirken mit dem Frauenchor «**cantaare**» hat Stimme und Stimmung in den Saal gebracht. Die durch verschiedenste Akteure der Gesundheits- und der Altersarbeit betriebenen Stände, zeigten farbig und exemplarisch die Vielfalt der Angebote für die Generation 65^{plus} welche in Münsingen angeboten werden. Die Beiträge der Gemeinde und das grosszügige Sponsoring der Firmen **CTA Münsingen, InfraWerke Münsingen, die Mobiliar Münsingen, Bank SLM Münsingen** haben es uns ermöglicht, einen Teil des Anlasses zu finanzieren. Einen besonderen Dank richten wir an **Gemeindepräsident Beat Moser**. In seiner Eröffnungsrede zeigte er deutlich seine Verbundenheit mit der Generation 65^{plus} und *sein Dank* für die freiwillige Arbeit, die von vielen älteren Menschen geleistet wird, fand den Weg in viele Herzen.

BERICHT

Ludwig Hasler, 78, Publizist und Philosoph, Autor des Buches «Für ein Alter, das noch was vorhat» nimmt bei seinen Vorträgen kein Blatt vor den Mund, sondern fordert von den Zuhörerinnen und Zuhörern volle Aufmerksamkeit und Gedankenarbeit. Kein Wunder, dass er damit bei Einzelnen auch Widerspruch und Ärger auslöst. Bei der grossen Mehrheit jedoch lösen seine eloquent vorgetragenen Feststellungen auf äusserst subtile Art Gedankenprozesse aus, die nach dem Ende des Vortrages weitergesponnen werden.

Wer glaubt, dass ein Philosoph wie Ludwig Hasler kaum einen Bezug zur Lebenswirklichkeit und zur Arbeit «gewöhnlicher» Leute hat, täuscht sich gewaltig. Hasler kennt aus eigenem Erleben die ganze Breite des Lebens. Das führt ihn dazu, sich auch im höheren Alter vehement dafür einzusetzen, dass sich die Generation 65^{plus} nicht einfach aufs Altenteil zurückzieht, sondern dass sie sich weiter engagiert, und ihre vielfältigen Ressourcen und ihre Lebenserfahrung einbringt, gemäss dem Untertitel seines Buches. Dort steht nämlich: **MITWIRKEN AN DER ZUKUNFT**

Mit dieser Forderung steht Ludwig Hasler nicht allein. Gerade in der Einwohnergemeinde Münsingen mit den Gemeindeteilen Münsingen, Tägertschi und Trimstein setzen sich unzählige Menschen der Generation 65^{plus} täglich freiwillig und gratis für andere ein. Für viele der über zweihundert Zuhörer:innen waren deshalb die Worte von Ludwig Hasler eine Bestärkung in ihrem Engagement. Und für fast alle bilden sie eine Anregung, den Gedanken «Mitwirken an der Zukunft» weiterzuspinnen, der Aufforderung Ludwig Haslers zu folgen, aktiv auf Angehörige der jüngeren Generationen zuzugehen und Aufgaben für eine gemeinsame Zukunft zu übernehmen.
Der Verein 65

24.05.2022/Jürg Mauerhofer, Präsident des Vereins 65+ und des Seniorenrates